

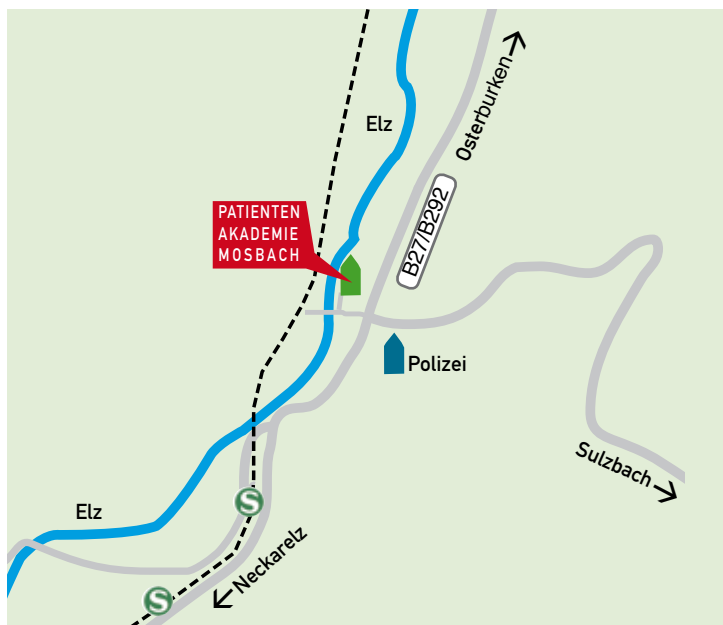
Die Patientenakademie Mosbach lädt Betroffene, ihre Bezugspersonen und alle Interessierten dazu ein, sich im Rahmen von patientengerechten Vorträgen intensiv über Krankheitsbilder und neueste Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zu informieren. Ziel ist es, die Mitarbeit der Patienten an ihrem Genesungsprozess zu unterstützen. Die Patientenakademie ist eine Initiative der Fachübergreifenden Gemeinschaftspraxis für Radiologie, Neurologie und Psychiatrie in Mosbach.

Terminvorschau:

Donnerstag, 26. Februar 2009, 19.30 Uhr:

Kopf- und Gesichtsschmerzen – von der Diagnose zur Behandlung

Referent: Dr. med. Marco Pohl



Patientenakademie Mosbach

Amthausstraße 10 • 74821 Mosbach

Telefon: 06261 9229-0 • Telefax: 06261 9229-22

info@patientenakademie-mosbach.de

www.patientenakademie-mosbach.de

EINLADUNG ZUM VORTRAG DER SCHLAGANFALL VORBEUGUNG UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN



PATIENTEN
AKADEMIE
MOSBACH

Donnerstag, 22. Januar 2009
um 19.30 Uhr im Seminarraum der
Patientenakademie Mosbach

22.01.2009

DER SCHLAGANFALL – VORBEUGUNG UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

Der Schlaganfall ist nach Herzinfarkt und Krebserkrankungen mittlerweile die dritthäufigste Todesursache. Zudem stellt er die häufigste Ursache für erworbene Behinderungen im Erwachsenenalter dar. Parallel zur demographischen Entwicklung wird der Schlaganfall in den nächsten Jahren deutlich zunehmen und eine Hauptursache der Pflegebedürftigkeit im Alter bleiben.

Der Vortrag soll den neuesten Stand der Vorbeugung und Akutbehandlung des Schlaganfalls vermitteln und Einblicke in die Forschung im Bereich Nerven- und Gefäßsystem gewähren. Der Vortrag „Der Schlaganfall – Vorbeugung und Therapiemöglichkeiten“ will helfen, die drängenden Fragen zu beantworten, die durch die Diagnose „Schlaganfall“ aufgeworfen werden:

1. Was ist „Schlaganfall“?
2. Wie entsteht er?
3. Welche Risikofaktoren gibt es?
4. Welche Therapiemöglichkeiten stehen zur Verfügung?
5. Welche Risiken bestehen bei der Therapie?
6. Mit welchen Behinderungen ist zu rechnen?
7. Welche Fortschritte gibt es in der Behandlung?
8. Mit welchen Maßnahmen kann man vorbeugen?

Der Vortrag dauert circa eine Stunde. Im Anschluss besteht auch die Möglichkeit, auf individuelle Fragestellungen einzugehen.



TERMIN

Donnerstag, 22. Januar 2009 um 19.30 Uhr
im Seminarraum der Patientenakademie Mosbach

Referent: Dr. med. Thomas Herzog, Facharzt für Neurologie, Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis für Radiologie, Neurologie und Psychiatrie in Mosbach



Der Unkostenbeitrag zu dieser Veranstaltung beträgt 10 Euro. Um Anmeldung per Telefon unter 06261 9229-0 oder per Email an info@patientenakademie-mosbach.de wird gebeten.